umwelt

Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister



GRÜNE GESICHTER

Sogeht Umweltschutz

Ich engagiere mich für Natur und Umwelt, indem ich ... nicht auf symbolische, sondern auf wirkungsvolle Schritte setze.

Eine meiner spannendsten Aktionen war ... im Jahr 1992 illegal entsorgte Verpackungen auf einer spanischen Deponie zu suchen.

Wenn mich jemand fragt, was er für die Umwelt tun kann, antworte ich, als Erstes: ... weiter Müll trennen und konsequent Einkaufen. Das bestimmt

jeden Tag die Hitlisten bei den Verpackungen und beim Recycling.

Einige der größten Umweltsünder sind für mich: Unternehmer, die mit alter Technik möglichst viel Geld verdienen und Verbraucher, die für umweltfreundlichere Lösungen nicht etwas mehr aufwenden wollen.

Wenn ich Bundesumweltministerin wäre, würde ich ... auch nicht nach Berlin umziehen.

Mir gibt Hoffnung, dass ... so viele Schülerinnen und Schüler am Ursulagymnasium für Klimaschutz eintreten und ein plastiktütenfreies Osnabrück erkämpfen.

Ich wünsche mir eine Welt, in der ... Nachhaltigkeit und eine friedliche Gestaltung des menschlichen Lebens auf diesem Planeten auf Platz 1 bis 100 der Tagesordnung stehen.

Plastiktüten vermüllen unsere Meere. Das größte Verpackungsproblem weltweit? In den Städten Südostasiens ist der Monsunregen oft schneller als die Müllabfuhr...! Bei uns besteht das größte Verpackungsproblem im Lebensstil: Singlehaushalte, Coffee-to-go, Essen aus der Mikrowelle ...

INTERVIEW: HARFF-PETER SCHÖNHERR

Was wächst da?

Es ist eines der Zauberworte unserer Zeit: Urban Gardening. Besonders, wenn von Gemeinschaftsgärten die Rede ist. In Osnabrück gibt es einige davon. Ein Rundgang.

rbane Gemeinschaftsgärten liegen im Trend. Aber wer sie finden will, muss manchmal ganz schön suchen. In Osnabrück hilft ein Klick auf www.gartenportalos.de, 2017 von Ulrich Voss ins Leben gerufen, einem der Köpfe des Gemeinschaftsgartens TomatOS. Ein Schwarzes Brett ist in Planung, ein Forum zum Austausch von Gärtnerwissen. Hier vier Gärten, die dort zu finden sind: klein, mittel, groß, sehr groß. Irgendwann werden sie dort alle gelistet sein: vom BUND-Garten bis zum Naturhof Voßgröne in Belm. Ach ja: Ganz vorüber ist die Gartensaison noch nicht: Im Friedensgarten Osnabrück gibt's ein "GartenCafé" (2.9.), im Garten am Museum am Schölerberg den Workshop "Hege und Pflege im Naturgarten" (2.9.).

KLEIN TomatOS

Wann gegründet? 2012

Liegt wo? Bramscher Straße, auf dem Grundstück von Blumen Kersten

Wie groß? 100 qm Außenfläche. Plus 8 Pflanztische zu je 22 qm im Gewächshaus.

Wieviele Mit-Gärtner? Zurzeit 35, von denen ca. 15 im Gewächshaus sowie im Freiland aktiv sind.

Das Ziel? Urban Gardening mit Blick auf eine nachhaltige, ökologische Lebensmittelproduktion.

Besonderheiten? Nach Flohmärkten, in 2015 und 2016, fand im Mai 2017 erstmals eine Pflanzentauschbörse statt. Und: TomatOS kooperiert mit der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück. Mitglieder von HHO-Wohngruppen sind an den gärtnerischen Aktivitäten beteiligt. **Die Website:** www.tomatos-ev.de

MITTEL Allmende Blumenmorgen

Wann gegründet? 2015

Liegt wo? Im Campus der Hochschule Osnabrück in Haste. Der Name geht auf die angrenzende Straße zurück: "Blumenmorgen".

Wie groß? 560 qm

Wieviele Mit-Gärtner? Im Durchschnitt 10-15 Aktive. Interessierte, die den "Newsletter" erhalten: knapp 40.

Das Ziel? Gemeinnützige Initiative, gegründet von Studierenden des Studiengangs Freiraumplanung der Hochschule Osnabrück, um "eigene Beiträge zur Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft aktiv einzubringen". Nutzgarten, der "die Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit und Ökologie in Bezug auf die zukunftsfähige Produktion von Lebensmitteln" fördert, aber auch auf "die Stärkung lokaler und regionaler Verbundenheit sowie der individuellen Selbstwirksamkeit zielt".

Besonderheiten? 2016, im Sommer, ein großes Gartenfest. Dieses Jahr, während der "Campus Nacht", Führungen. Die Website: allmendeblumo.wordpress.com

GROSS Museumsgarten am Schölerberg

Wann gegründet? 1993 Liegt wo? Hinter dem Museum. Wie groß? 5.000 qm



Donald Trump, von Ulrich Voss aufgestellt im Gemeinschaftsgarten TomatOS

Wieviele Mit-Gärtner? Eine Gärtnerin (Biologin) kümmert sich, unterstützt von FÖJlern/Bufdis und einer Freiwilligen, um den Garten. Einmal im Monat findet ein Workshop zu Teilthemen des naturnahen Gärtners statt — mit 10 bis 15 Teilnehmern.

Das Ziel? Der Garten wird naturnah bewirtschaftet, als "gift- und torffreie Zone, in der auch Wildnis ihren Platz hat". Er gibt Anregungen für die Bewirtschaftung der "eigenen Scholle". Alten und vergessenen Sorten kommt eine große Bedeutung zu. Aktuelle Trends im Gartenbau (Thema Energiepflanzen usw.) werden aufgegriffen. Es gibt verschiedene Themenbereiche: Bauerngarten, Apothekergarten, Pflanzen zum Färben …

Besonderheiten? Führungen, Workshops. Bei der "Offenen Gartenpforte" kann man Fragen stellen, der Gärtnerin über die Schulter schauen.

Die Website: www.osnabrueck.de/mas/das-erwartet-sie/museumsgarten.html

SEHR GROSS Friedensgarten Osnabrück

Wann gegründet? 2011

Liegt wo? Ecke Vehrter Landstraße und Haster Weg.

Wie groß? 10.000 qm

Das Ziel? "Die gemeinsame Bewirtschaftung erfordert Solidarität und Toleranz und leistet damit einen Beitrag zur Integration und zum sozialen Frieden im Stadtquartier." Zusammenführung mehrerer Generationen. Aufwertung der Stadtökologie. Bewusstseinsbildung für eine gesunde Ernährung. "Das Gärtnern sensibilisiert für weitergehende Umweltthemen und fördert das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur."

Besonderheiten? Informationsveranstaltungen, Workshops, Aktionsveranstaltungen zur Anlage der Infrastruktur, Feste, Pflanzen- und Saatguttauschbörsen.

Die Website: www.friedensgartenos.de